

Diakonie Deutschland | Postfach 40164 | 10061 Berlin  
Deutscher Caritasverband e.V. | Postfach 420 | 79004 Freiburg i. Br.

**Diakonie Deutschland  
Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e. V.**

Volker Amrhein  
Projekt <Land gewinnen>  
Zentrum GRP

Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
T +49 30 65211-1011  
F +49 30 65211-3011  
[volker.amrhein@diakonie.de](mailto:volker.amrhein@diakonie.de)  
[www.diakonie.de](http://www.diakonie.de)

## Begrüßung

Guten Morgen meine Damen und Herren!

Wir begrüßen Sie ganz herzlich hier im Saal A1 des City Cubes zu „Entschieden für den ländlichen Raum – Caritas und Diakonie vernetzen sozial und digital“.

Unser Fachforum findet leider nicht in einem Raum statt, der eine Aussicht böte - aber wir hoffen das dadurch auszugleichen, dass wir Ihnen im Laufe unseres Forums einige Perspektiven bieten, die Sie für die fensterlosen Wände hier im Keller entschädigen werden.

Diese Veranstaltung verdankt sich der Zusammenarbeit des Deutschen Caritasverbands und der Diakonie Deutschland, die beide ja traditionell mit Themen der Daseinsvorsorge befasst sind, und in jüngster Zeit neue Wege zu deren Sicherung einschlagen. Das geschieht u.a. mittels des Fachkonzepts der Sozialraumorientierung und einer daran ausgerichteten Quartiersentwicklung. Die finden in städtischen wie in ländlichen Räumen gleichermaßen Erprobung und Anwendung. Eines der Ziele dieser Arbeit ist es, die Zusammenarbeit von Kirchengemeinden und Wohlfahrtseinrichtungen zu stärken und lokale Partner (Vereine, Kommunen, Wirtschaftsunternehmen) in solche Kooperationen einzubeziehen. Angesichts des demografischen und strukturellen Wandels eine notwendige Entwicklung, aber auch mühevoll.

Das Motto unter dem das diesjährige Zukunftsforum steht, passt also recht gut zu diesen Aktivitäten: „Du entscheidest – Gleichwertige Lebensverhältnisse als gemeinsame Aufgabe“.

Der Rahmen aber, den es betrifft, geht weit hinaus über das, was die Wohlfahrtsverbände oder andere gesellschaftliche Gruppen allein zu stemmen vermögen.

**Deutscher Caritasverband e. V.**

Gabriele Göhring  
Projektleitung Initiative für  
gesellschaftlichen Zusammenhalt  
Abteilung Kommunikation und Medien

Karlstraße 40  
79104 Freiburg  
T +49 761 200-749  
F +49 761 200-11749  
[gabriele.goehring@caritas.de](mailto:gabriele.goehring@caritas.de)  
[www.caritas.de/initiative](http://www.caritas.de/initiative)

Denn es handelt sich um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Da scheint es zwar berechtigt, darauf hinzuweisen, dass es einer Entscheidung (auch individueller Entscheidung) bedarf, aber die ist nicht im Alleingang zu treffen, bzw. sie benötigt eine Einbettung, für die der Staat Voraussetzungen schaffen muss und Verantwortung trägt.

Das kann - wie gestern bereits zu hören war - auf vielfältige Weise geschehen. Bundesministerin Julia Klöckner hat dazu einige Punkte der Agenda ihres Ministeriums vorgestellt und angekündigt, die 2020er Jahre sollen das Jahrzehnt des ländlichen Raums werden. Wir dürfen also gespannt sein, was diesen Ankündigungen folgen wird.

Was wir Ihnen heute anbieten wollen ist, Ihnen Gelegenheit zum Austausch und zur Orientierung zu geben. Für den Austausch haben wir 8 Thementische eingerichtet, mit verschiedenen Schwerpunkten der Arbeit der beiden Wohlfahrtsverbände, aber auch der weiteren Partner, die sich im Anschluss auch persönlich noch kurz vorstellen werden.

Zuvor jedoch sollen Sie Orientierung durch zwei sozialpolitische Impulse erfahren. Wir freuen uns, Ihnen Eva-Maria Welskop-Deffaa und Dr. Peter Bartmann ankündigen zu können.

Frau Welskop-Deffaa ist seit 1. Juli 2017 Vorstand für Sozial- und Fachpolitik im Deutschen Caritasverband. Sie ist seit September 2016 Mitglied im Digitalisierungsrat des Saarlandes. Schwerpunkte ihrer Arbeit im Deutschen Caritasverband sind u.a. soziales Europa und junges Engagement und Digitalisierung. – Neben ihrer Tätigkeit als Vorstand im Deutschen Caritasverband ist sie auch Vorstand des Verbands katholische Altenhilfe in Deutschland und des katholischen Krankenhausverband Deutschland.

Herr Dr. Bartmann ist evangelischer Theologe und Gesundheitsökonom und leitet seit 2010 das Zentrum Gesundheit, Rehabilitation und Pflege, eines der vier sozialpolitischen Zentren der Diakonie Deutschland. Er koordiniert die Aufgaben rund um gesundheitliche Grundsatzthemen, Hospiz, Pflege, Betreuung und Begleitung älterer Menschen, koordiniert die fachliche Arbeit am Ort und in den Verbänden und kommuniziert diese gegenüber Politik und Öffentlichkeit.